

Bestihof



Joachim Marquart ist Landwirtschaftsmeister und hat den elterlichen Hof in Haunswies mit viel Engagement 2001 zu einem BIOLAND Betrieb gemacht. Seine Frau Stephanie hat 2013 den elterlichen Hof in Bestihof (bei Friedberg) übernommen und diesen gemeinsam mit ihrem Mann ebenfalls zu einem BIOLAND-Betrieb mit Hühnerhaltung umgestaltet. Für die sechsköpfige Familie ist der Verzicht auf Pestizide und künstlichen Dünger beim Anbau und Antibiotika bei der Tierhaltung selbstverständlich. Denn nur durch eine biologische Landwirtschaft werden Boden, Wasser, die Gesundheit der Tiere und damit die Lebensgrundlagen des Menschen geschützt. Ausgesuchte Bioläden werden mit den hauseigenen Produkten wie Kartoffeln, Eier und Getreide beliefert. In ihren beiden Hofläden in Haunswies und Bestihof bietet die Familie Marquart darüber hinaus noch weiteres saisonales und regionales Bio-Obst und -gemüse an. Beim Kartoffelanbau wird sorgfältig auf die Auswahl der Sorten geachtet, denn nicht jede ist für den Bioland-Anbau geeignet. Gedüngt werden die Kartoffeln ausschließlich mit Gründüngung, Kompost oder Mist, das Unkraut wird mit sogenannten „Striegeln“ und Häufelgeräten herausgerissen und verschüttet. Schließlich werden die Kartoffeln mit dem Vollernter geerntet. Trotzdem ist dabei noch viel Handarbeit notwendig, damit Steine, Erdbrocken oder ungeeignete Kartoffeln aussortiert werden. So gibt es ganzjährig immer frisch sortierte Ware in hervorragender Qualität.